

EINSPEICHEN

ERSETZEN VON HR-FELGEN AM AKSIUM 10

Benötigtes Werkzeug:

- Speichenschlüssel
- Speichen-Fixierschlüssel M40567
- geeichter Speichenspannungsmesser Mavic 995 643 01 + Umrechnungstabelle

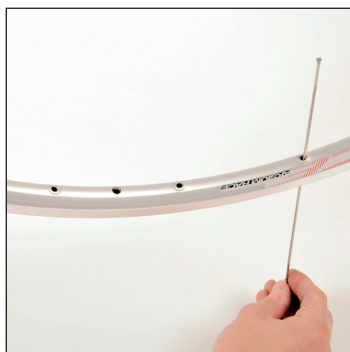
Bestellnummern und Speichenlängen finden Sie auf Seite 8 in diesem Technischen Handbuch.

Diese Laufräder werden wie folgt eingespeicht:

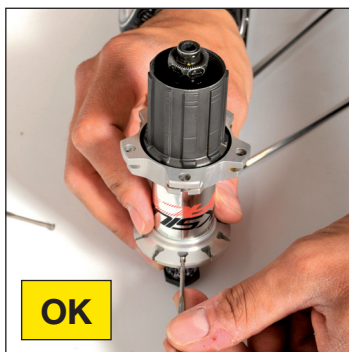
- Radial auf der linken Seite, 2fach gekreuzt rechts.
- Von rechts aus gesehen: Zugspeichen verlaufen stets oberhalb der Druckspeichen.

Speichen vorbereiten, indem die Speichennippel um je 3 Umdrehungen aufgeschraubt werden.

Stets auf der linken Seite beginnen (mit den kürzesten Speichen).



Felge mit dem Ventilloch zu sich halten. Eine Speiche mit dem Speichenkopf voraus in die zweite Felgenbohrung rechts vom Ventilloch stecken. Dann in jede zweite Bohrung eine weitere Speiche stecken.



Die erste Speiche im linken Nabenflansch dort einhängen, wo sich genau gegenüber (im rechten Nabenflansch) ebenfalls eine Speichenaufnahme befindet.



Alle Speichenköpfe rundum von der Aussenseite in den linken Nabenflansch einhängen.



Speichen-Abdeckung am Nabenflansch einklicken (damit die Speichen im Nabenflansch gehalten werden).

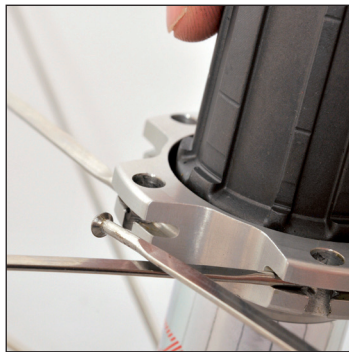
Auf der rechten Nabenseite mit den Druckspeichen fortfahren.



Lauftrad umdrehen und die restlichen Speichen (also die längeren) rundum in die übrigen Felgenbohrungen stecken.



Die zweite Speiche rechts vom Ventilloch als Druckspeiche in einen inneren Schlitz am Nabenflansch einhängen. Danach rundum mit jeder vierten Speiche ebenso verfahren.



Die vierte Speiche rechts vom Ventilloch als Zugspeiche in einen äusseren Schlitz einhängen. Danach rundum mit den restlichen Speichen ebenso verfahren.



Speichennippel rundum gleichmässig anziehen (1 Umdrehung je Speiche bei jedem Durchgang). **Dabei darauf achten, dass die Speichenköpfe korrekt an den Nabenflanschen eingehängt sind (Speichenköpfe links komplett in der Nut),** damit diese sich weder ungewollt aushängen noch die Nabe beschädigen können.

Sicherstellen, dass alle Druckspeichen in innere und die Zugspeichen in äussere Schlitz am Nabenflansch eingehängt sind.

Beim Erhöhen der Speichen-Spannung und Zentrieren die empfohlenen Werte für die Speichen-Spannung beachten – siehe Produktseiten in diesem Technischen Handbuch (Seite 8).

Die Speichennippel des Lauftrad-Modells Aksium 10 sind selbstsichernd; das Aufbringen von Schraubensicherung ist nicht nötig.